



Medienmitteilung vom 10.11.2023

PinkPanorama bringt queeres Filmschaffen nach Luzern

Das legendäre PinkPanorama Filmfestival Luzern geht in die 22. Runde: Vom 15. bis 18. November 2023 sind im stattkino internationale Highlights des queeren Filmschaffens zu sehen, inklusive einer Schweizer Premiere. Das Ganze ist eingebettet in ein ebenso vielseitiges Rahmenprogramm.

Seit über zwei Jahrzehnten bereichert das PinkPanorama Filmfestival Luzern die Zentralschweiz mit queerer Kinovielfalt – dies dank eines ehrenamtlich arbeitenden, filmbegeisterten Teams, das Jahr für Jahr nicht nur cineastische Leckerbissen herauspickt, sondern auch ein attraktives Rahmenprogramm zusammenstellt. Traditionsgemäss wird das Festival mit einem Kurzfilmprogramm eröffnet, das bisweilen rasch ausgebucht ist: Am Mittwoch, 15. November 2023, heisst es um 18.30 Uhr: Film ab! Eine der Regisseur:innen, die portugiesische Filmemacherin Mariana Bártolo, wird persönlich anwesend sein und Fragen zu ihrem Kurzfilm «Seagulls Cut Through The Sky» beantworten.

Die PinkBar im Untergeschoss des Bourbaki bedient die Gäste bereits ab 17.30 Uhr und bleibt über die vier Tage Dreh- und Angelpunkt für das gesellige Beisammensein. Das PinkPanorama ist denn auch nicht nur ein Magnet für Filmfans, sondern hat sich als wichtiger Treffpunkt für die queere Community in der Zentralschweiz etabliert.

Auch eine Schweizer Premiere wird gezeigt

Mit «Life Is Not a Competition, But I'm Winning» hat das Festival am Samstag, 18. November um 16 Uhr, eine Schweizer Premiere im Programm, die an den Filmfestspielen Venedig für den «Queer Lion Award» nominiert war. Im Anschluss diskutiert die Regisseurin Julia Fuhr Mann mit Sportsoziolog:in Dr. Karolin Heckemeyer das Hauptthema des Werks: wie es um die geschlechtliche Vielfalt im Spitzensport steht und die damit verknüpften Herausforderungen.

Durch Vielfalt besticht auch die diesjährige Filmauswahl. «Es ist uns immer ein grosses Anliegen, dass wir unterschiedlichen queeren Lebenswelten gerecht werden», sagt Manuel Bamert, Präsident des Filmfestivals. Gleichzeitig sind die qualitativen Ansprüche hoch. Einer der Filme, der es in die Auswahl geschafft hat, ist «Lonesome», der am Eröffnungstag, am Mittwoch, 15. November, um 20.30 Uhr gezeigt wird: Es geht um Sex und Liebe zwischen zwei Männern im Zeitalter der Dating-Apps. Am Donnerstag, 16. November, um 18.30 Uhr steht eine Geschichte im Zentrum, die auf wahren Begebenheiten beruht: In «O Acidente» ist, wie bereits der Filmtitel verrät, ein Unfall der Ausgangspunkt, aus dem sich ein Beziehungsgeflecht entwickelt, das Fragen über Moral und Akzeptanz verhandelt.

Filme mit internationaler Ausstrahlungskraft

Mit Spannung erwartet wird auch «Anhell69», der am Donnerstag, 15. November, um 21 Uhr zu sehen ist; ein fluider Film über eine Welt ohne Zukunft, die Kraft der Gemeinschaft und die schmale Grenze zwischen Leben und Tod. Mit «Orlando, Ma Biographie Politique» (Samstag, 18. November, 14 Uhr), ist ein Dokumentarfilm mit besonders grosser internationaler

Ausstrahlungskraft im Programm, handelt es sich doch um eine Auseinandersetzung mit Virginia Woolfs Romanfigur «Orlando». Der Regisseur lässt die literarische Figur auferstehen, indem er 26 trans und nicht-binäre Menschen zusammenbringt.

Attraktives Rahmenprogramm

Viel Abwechslung verspricht auch das Rahmenprogramm: Am Freitag, 17. November, findet um 20.30 Uhr zwischen zwei Filmen eine Drag-King-Show statt. Am Samstag, 18. November, startet um 13 Uhr ein Crashkurs im Lindy Hop. Der wilde Paartanz, der seine Wurzeln in den 30er-Jahren hat, ist wie geschaffen für ein queeres Filmfestival: Lindy Hop kennt keine starren Rollenbilder. Seinen Abschluss findet das PinkPanorama Filmfestival Luzern wie immer in einer rauschenden Party- und Tanznacht ab 23 Uhr, diesmal mit einer Live-Performance des lokalen Künstlers Carlton Osonga.

Das 22. PinkPanorama Filmfestival Luzern findet vom 15. bis 18. November 2023 im stattkino am Löwenplatz in Luzern statt. Das vollständige Programm ist unter pinkpanorama.ch abrufbar. Unter «Medien» stehen auch Filmbilder zum Download bereit.

Medienkontakt

Manuel Bamert, Präsident, m.bamert@pinkpanorama.ch, 079 583 71 82

Manuela Specker, Medien, medien@pinkpanorama.ch, 078 790 08 02